

	<p>Objekt: Große Chimäre</p> <p>Museum: Bernhard-Heiliger-Stiftung Käuzchensteig 8 14195 Dahlem 030-8312012 info@bernhard-heiliger-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Skulpturen-Sammlung</p> <p>Inventarnummer: WV293</p>
--	--

## Beschreibung

In der griechischen Mythologie stellt die Chimäre ein Mischwesen aus einem Löwen, einer Ziege und einer Schlange dar. Heiligers „Große Chimäre“ greift diese Tiermotive nicht unmittelbar auf. Ähnlich wie beim gleichnamigen Mischwesen arbeitet der Künstler jedoch die Dreiteilung heraus: Die in den Raum greifende Konstruktion erscheint auf der einen Seite als massiver abstrahierter Flügel, während sie zu zwei anderen Seiten als dünner Schaft in den Raum ragt. Von einer schmalen Basis ausgehend, erhebt sich die Arbeit dynamisch in verschiedene Richtungen und greift so das für Heiliger typische Motiv der Bewegung auf.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronzeguss  
Maße: H: 70 cm x B: 155 cm x L: 82 cm

## Ereignisse

Geistige Schöpfung wann 1965  
wer Bernhard Heiliger (1915-1995)  
wo

## Schlagworte

- Abstrakt
- Bronze
- Chimäre
- Flügel

- Plastik (Kunst)
- Skulptur

## Literatur

- Marc Wellmann (Hrsg.) (2005): Bernhard Heiliger 1915-1995. Köln, S. 306